

Welche Aufgaben können den Führungs-IM übertragen werden?

- Die Führungs-IM überprüfen die IM/GMS in erster Linie bei den Treffs

Das setzt voraus, daß sie die Treffs mit den IM/GMS planmäßig, zielstrebig und organisiert durchführen.

Die Führungs-IM sollen vor allem auf den Wert der operativen Arbeitsergebnisse sowie deren Objektivität und Wahrheitsgehalt konzentrieren.

Den Wert der operativen Arbeitsergebnisse können sie vor allem daran messen, ob und wie der Informationsbedarf in der notwendigen Menge und Güte realisiert wurde. Sie können gleichzeitig feststellen, wie die IM/GMS zu den Aufträgen stehen, wie ihre Reaktion darauf ist und wie sie diese erfüllen.

Die Objektivität können sie vor allem durch den Vergleich mit vorangegangenen Informationen einschätzen. Gegebenenfalls können sie auch anderen IM/GMS analoge Aufträge übertragen.

Desweiteren geht es darum, die Potenzen der IM/GMS, besonders im Wohn-, Interessen- und Freizeitbereich allseitig zu nutzen. Dazu müssen die Führungs-IM die Möglichkeiten der IM/GMS kennen bzw. systematisch erforschen. So z. B. ihre konkrete Stellung und ihr Einfluß im Arbeitskollektiv, ihre Verbindungen und Beziehungen im Wohngebiet, ihre Mitgliedschaft oder Mitarbeit in befreundeten Parteien und gesellschaftlichen Organisationen usw.

Ein durchgängiges Anliegen der Überprüfung der IM/GMS durch die Führungs-IM ist das weitere Studium der Persönlichkeit und mögliche Veränderungen sowie deren Ursachen.

In den Mittelpunkt sind die politischen Ansichten, die konkrete Haltung zum MfS, die Arbeits-, Lebens- und Familienverhältnisse, der Charakter, die Mentalität, Neigungen und Verbindungen, die auf die Arbeit, das Leben und die Zusammenarbeit mit dem MfS Einfluß haben können, zu stellen.

Das Ziel muß darin bestehen, Veränderungen in der Persönlichkeitsentwicklung der IM/GMS umgehend wahrzunehmen, sie den